



Datum 22. Mai 2024

MEDIENMITTEILUNGEN

Schmierereien - Strafanzeigen gegen unbekannte Täterschaft eingereicht

In der Nacht vom 16. auf den 17. Mai 2024 sowie über das Pfingstwochenende haben unbekannte Personen mehrere Infrastrukturen der Einwohnergemeinde mit Sprayereien verunstaltet. Es wurden die Wandflächen der Personenunterführung beim Gemeindehaus, mehrere Wandflächen in der Schulanlage Leematten sowie eine Betonwand am «Tannhübel» bei der Sportanlage Esp durch Schmierereien beschädigt.

Die Kosten für das Entfernen der Schmierereien betragen CHF 5'000.

Die Gemeinde hat gegen die noch unbekannte Täterschaft eine Strafanzeige eingereicht. Für sachdienliche Hinweise, welche zur Täterschaft führen, wird eine Belohnung von 10 % der Schadenssumme ausgesetzt. Entsprechende Hinweise nimmt die Abteilung Bau und Planung entgegen (056 483 01 11 oder bauundplanung@fislisbach.ch).

Flüchtlingsunterbringung in Fislisbach - Gespräch mit dem Kanton

Der Gemeinderat Fislisbach hat an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 7. Mai 2024 - neben anderen Themen - über die Planung des kant. Departements Gesundheit und Soziales (DGS) informiert, wonach die Geschützte Sanitätsstelle (GSS) Leematten für die Unterbringung von Flüchtlingen im Gespräch ist. Der Gemeinderat hat an der Informationsveranstaltung orientiert, dass er Verständnis für die Notsituation des Kantons bei der Flüchtlingsunterbringung aufbringt, er jedoch den Standort der GSS Leematten für die Einquartierung von Flüchtlingen inmitten des Schulcampus und aufgrund der geplanten kommunalen Bau- und Sanierungsprojekte in und angrenzend an die Schulanlage Leematten als ungeeignet taxiert.

Am 21. Mai 2024 fand zwischen dem Gemeinderat Fislisbach und einer vierköpfigen Delegation des DGS ein erstes Gespräch über die kantonale Planung zur Flüchtlingsunterbringung in Fislisbach statt. Der Gemeinderat hat seine Haltung bekräftigt, dass die GSS Leematten für die Flüchtlingseinquartierung problematisch ist und eine Zurverfügungstellung abgelehnt wird. Die Vertreter des DGS werden die Situation überprüfen und dem Gemeinderat bis 1. Juli 2024 eine Rückmeldung abgeben.

3. Aktionstag zum «Neophyt Einjähriges Berufkraut» vom 8. Juni 2024 - Helfer gesucht!

Der Gemeinderat Fislisbach will zu Gunsten der Natur und für den Erhalt der Biodiversität das Einjährige Berufkraut zurückdrängen und lädt am 8. Juni 2024 zum 3. Aktions-Tag ein.

Das Einjährige Berufkraut verbreitet sich exponentiell in der Natur und verdrängt dabei mit jedem Versamen die einheimische Flora weiter aus deren natürlichen Lebensraum. Die Ausbreitung muss deshalb verhindert werden, was nur durch Ausreissen und der fachmännischen

Entsorgung erreicht werden kann. Das Ausreissen ist eine aufwändige Arbeit, bei welcher jede Hilfe willkommen ist. Der Gemeinderat führt deshalb am **Samstag, 8. Juni 2024** einen "3. Aktions-Tag" durch. Die Bevölkerung wird gebeten die Gemeinde und die Landwirtschaft als freiwillige Helferinnen und Helfer dabei zu unterstützen, in dem ausgewählte Flächen unter fachmännischer Anleitung von dieser Problempflanze befreit und damit zu mehr Biodiversität in Fislisbach beigetragen werden kann. Der Gemeinderat freut sich über alle kleinen und grossen helfenden Hände.

Programm

08.30 Uhr Treffpunkt beim Werkhof, Bernardastrasse 10
 anschliessend Verschiebung zum ausgewählten Feld

12.00 – 13.30 Uhr Gesponserter Imbiss für alle Helferinnen und Helfer beim Werkhof

Anmeldung:

Helferinnen und Helfer werden gebeten, sich für den Aktionstag vom Samstag, 8. Juni 2024 unter bauundplanung@fislisbach.ch anzumelden. Fragen werden unter der gleichen Adresse gerne beantwortet. Bei starkem Regen/Gewitter findet der Aktionstag nicht statt – entsprechende Infos sind auf www.fislisbach.ch erhältlich.